



## Die ganze Familie zur Reha mitnehmen

Unsere Rehabilitanden profitieren sehr davon, wenn vertraute Menschen in ihrer Nähe sind. Sie haben daher mehrere Möglichkeiten, mit ihrer Familie bei uns zu wohnen.

### Rooming-in

Beim Rooming-in übernachtet ein Elternteil mit seinem Kind im selben Zimmer.

### Familienzimmer

Zur Reha kommen auch Geschwisterkinder mit? Dann fragen Sie nach einem unserer 35 Familienzimmer. Sie sind so groß, dass darin alle genug Platz haben.



[www.instagram.com/vamedgeesthacht/](https://www.instagram.com/vamedgeesthacht/)



[www.facebook.com/vamedgeesthacht/](https://www.facebook.com/vamedgeesthacht/)

## VAMED Klinik Geesthacht

Johannes-Ritter-Straße 100  
21502 Geesthacht

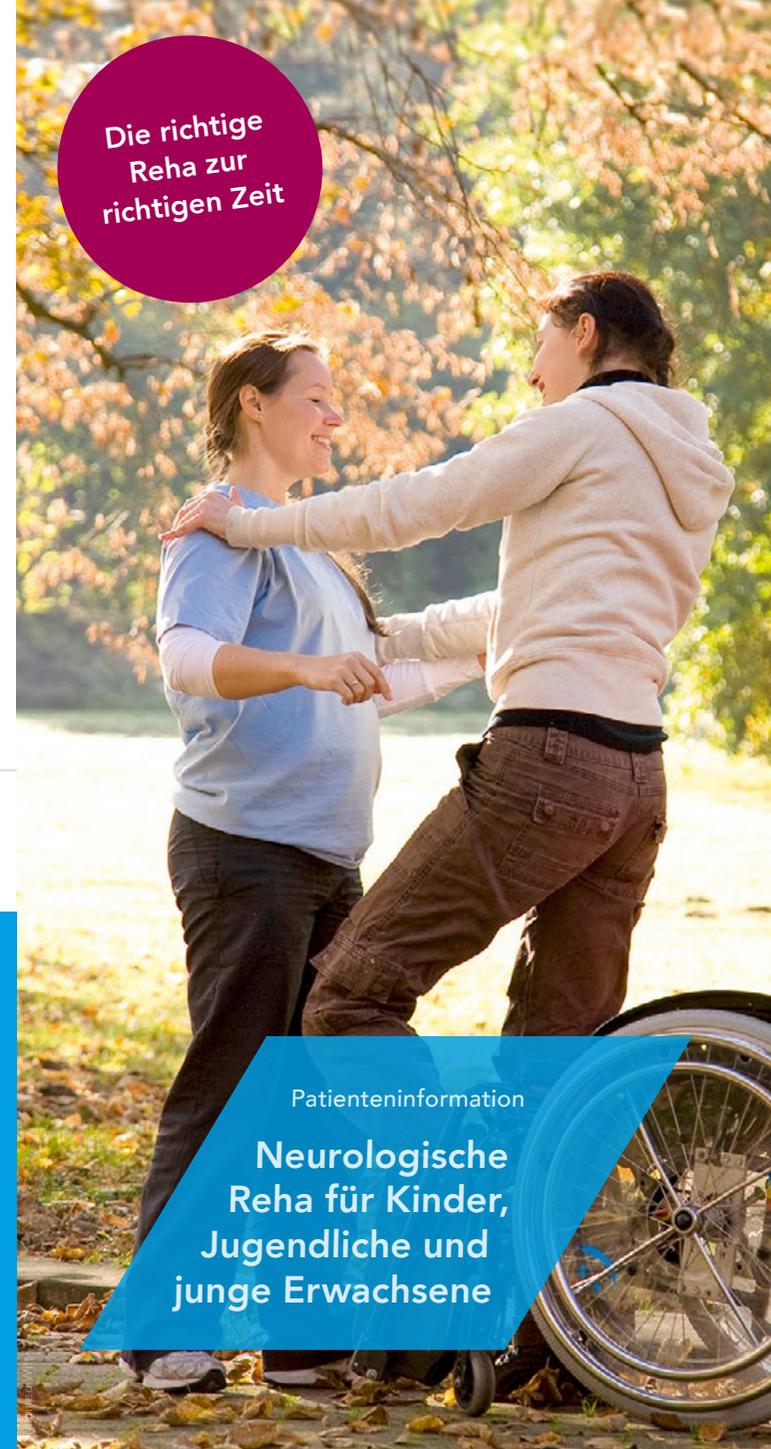
T +49 4152 918-0  
F +49 4152 918-298

[info.geesthacht@vamed-gesundheit.de](mailto:info.geesthacht@vamed-gesundheit.de)  
[www.vamed-gesundheit.de/geesthacht](http://www.vamed-gesundheit.de/geesthacht)

### IMPRESSUM

Verleger: VAMED Klinik Geesthacht GmbH  
Johannes-Ritter-Straße 100, 21502 Geesthacht  
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

Die richtige  
Reha zur  
richtigen Zeit



Patienteninformation

**Neurologische  
Reha für Kinder,  
Jugendliche und  
junge Erwachsene**



**linik  
GEESTHACHT**



## An Ihrer Seite

Wir unterstützen Sie in allen Reha-Phasen – von der Frühreha bis zur Rückkehr in die Schule oder den Beruf.

### Reha: Je früher, desto besser

Viele unserer Rehabilitanden kommen direkt von einer Intensivstation nach Geesthacht. Unsere Experten auf der Frühreha-Station kennen sich mit dieser Situation besonders gut aus.

Für die „normale“ neurologische Reha führen zwei Wege zu uns: über die Krankenkasse oder die Deutsche Rentenversicherung. Den Reha-Antrag stellt in der Regel der Kinderarzt.



## Die richtige Reha zur richtigen Zeit

Zu Beginn der Reha legen wir ein konkretes Ziel fest. Anschließend geben wir alles, damit wir das Reha-Ziel gemeinsam erreichen – egal ob Gehen, Greifen oder Schlucken im Mittelpunkt steht.

### Schulische und medizinisch-berufliche Wiedereingliederung

Uns ist wichtig, dass es auch nach der Reha weiter bergauf geht. Deshalb kümmern wir uns darum, dass Kinder wieder gut in der Schule ankommen. Für junge Erwachsene arbeiten wir mit mehreren Kooperationspartnern zusammen. Dadurch können wir genau das richtige Angebot zur Wiedereingliederung machen.

## Mehr Selbstständigkeit und gute Laune

Auf jeder Station sorgen unsere Erzieher dafür, dass die kleinen und größeren Rehabilitanden mehr und mehr selbst machen können.

### Gut im Alltag unterwegs

Ob es um das Anziehen, den Weg zu den Therapien oder das Zähneputzen geht – wir begleiten auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Teilhabe.

### Therapiefreie Zeit nutzen

Unser Freizeitprogramm lässt keine Wünsche offen: Ein Ausflug in den Tierpark, ein Stadtbummel, Bastel- und Spielenachmittage oder zusammen backen macht allen Spaß. Auch die Klinikclowns schauen regelmäßig vorbei und sorgen für strahlende Kinderaugen.

### Jahreszeitliche Höhepunkte

Das ganze Jahr über feiern wir gemeinsam verschiedene kleine Feste, z.B. Fasching, Grill- oder Laternenfest und Weihnachten.



## BEI DIESEN KRANKHEITSBILDERN KÖNNEN WIR HELFEN

Von 0 bis 25 Jahren: Wenn Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neurologisch erkrankt sind, helfen wir ihnen mit einer Reha, z.B. bei:

- Schädel-Hirn-Verletzungen
- Zerebralparese
- Bewegungsstörungen
- Epilepsie
- unklaren Entwicklungsstörungen
- Muskelerkrankungen (Spinale Muskelatrophie, Duchenne-Muskeldystrophie)
- Enzephalitis, Meningitis
- neurochirurgischen Operationen (z.B. bei Hirntumoren oder nach epilepsiechirurgischen Eingriffen)
- Hirnschädigungen durch Sauerstoffmangel
- Hirnblutungen, Hirninfarkten und gefäßbedingten Hirnschädigungen
- Schädigungen des Rückenmarks (Querschnittslähmungen, Spina bifida)
- Polyneuropathie, Guillain-Barré-Syndrom
- Verbrennungen
- Krebserkrankungen mit neurologischen Komplikationen